

Medium: VDI nachrichten
Rubrik: Technik und Finanzen
Datum: 2.3.2007

Aktien & Fonds: Mit neuen Produkten können auch Privatanleger einen Beitrag zum Klimaschutz leisten

Prima Klima für grüne Geldanlagen

Die Finanzbranche entdeckt den Klimawandel: Erste Produkte sind seit kurzem auf dem Markt. Anleger können je nach Risikoreignung und Erfahrung zwischen zwei geschlossenen Fonds, zwei offenen Fonds und zwei Zertifikaten wählen.

Die beiden geschlossenen Klimamischfonds haben eine feste Laufzeit. Die Aquila Capital GmbH aus Hamburg und die Deutsche Bank AG, Frankfurt, haben sie aufgelegt. Der „Aquila Capital Structured Assets GmbH - KlimaschutzINVEST“ investiert in Projekte zum Klimaschutz nach dem Kyoto-Protokoll.

Schwerpunktsäufig erwirbt der Fonds so gesamte Klimaschutzfonds der drei Zertifizierungsinstitutionen CERES, diese Zertifikate enthalten Projekte, die nachweislich Treibhausgasemissionen sparen. CERES sind ebenso wie Klimaschutzfonds handelbar. Der Bremer, geschäftsführender Geschäftspartner von Aquila Capital, erklärt: „Wenn man lediglich eine Milieudimension abdeckt, wird das in einem Kreditmarkt zur Elektroizität und Wärmeversorgung verwendet.“ Das Unternehmen würde ebene diese Maßnahmen unterstützen frei gesetzt. Die Treibhauswirkung des Gases ist wesentlich geringer als die von Kohlendioxid. Wir kaufen CERES früh im Projektzyklus, wenn der Preis noch niedrig ist.

Per Vermögensgeschäft verkaufen wir die CERES dann zum Fälligkeitzeitpunkt zu einem höheren Preis. Aquila Capital arbeitet für den Fonds mit der Projekt- und Beteiligungs-Gesellschaft 3C Gruppe, Bad Vilbel, zusammen.

Der „Erste DF Klimafonds GmbH & Co. KG“ der Deutschen Bank soll in Zertifikate auf Portfolios von CERES investieren, die das Bankhaus eigens für den Fonds auflegen will. „bis betrifft keine



Extremes Wetterwagnis - hier ein Sturm in den USA - häuften sich. Für die meisten Wissenschaftler bedeutet dies: Klimawandel. Gebäude wie im Bild sind gute Chancen für Unternehmen, die einen Beitrag gegen die globale Erwärmung leisten. Foto: istockphoto

Unternehmen, die unsere Nachhaltigkeitsanalyse durchlaufen haben. Wir werden zum Beispiel keine Türl im Keller beim Bauhaus in Bielefeld & Co. im Betrieb zu tun. Die Deutsche Bank für den Klimaschutz der CERES können Anleger nach gelassen. Das Unternehmen hat sich für ein nachhaltiges Landwirtschaftsunternehmen als besonders relevant für den Klimaschutz an.

Auch die Aktien im Portfolio des „LEBW Global Warming Strategie RW“ der Landesbank Baden-Württemberg (LEBW) werden nach Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt. „Im Vordergrund stehen die Bereiche Erneuerbare Energien, Versorgung, Versicherungen, Bau, Düngemittel und Aemkatalysatoren.“ erläutert Fondsmanager Christoph Keitel.

Zu den größten Aktienpositionen des LEBW Global Warming Strategie

BW) gehören Ende Januar der Schweizer Hersteller von Pflanzenschutzmitteln Syngenta AG, der Hamburger Windanlagensbauer Repower Systems AG und die bayerische Spezialfirma für Wasserritzung Best Water Technology AG (BWT).

Klimaschutz-Fonds zum Thema Klimaschutz sind im Vergleich mit der „Climate World Klima“ soll in rund 100 kleinere Unternehmen weltweit investieren und bevorzugt institutionellen Anlegern angeboten werden.

Wer lieber in Zertifikate als in Fonds investiert, hat beim Thema Klimaschutz mittlerweile zwei Möglichkeiten: Die Bank HSB, Trinkaus & Barkhardt AG, Düsseldorf, hat das „Sustainable Klima-Basket-Zertifikat“ aufgelegt. Laut Sprecher Wilfried Lieberich berücksichtigt sein Unternehmen neben ökonomischen auch ökologische und soziale Gesichtspunkte bei der Auswahl der Aktien für das Zertifikat.

Die Zusammensetzung des „Jahres SAM Climate Change Basket“ ändert sich während der Laufzeit nicht. „Wir haben bei der Auswahl neben ökonomischen auch ethische und soziale Kriterien berücksichtigt“, sagt Marc-André Hug vom Zürcher Vermögensverwalter S&B Sustainable Asset Management.

Die Einzelität haben nun nach Ertragsaspekten und Bewertung für das Thema Nachhaltigkeit. Die meisten dieser Produkte sind aber schon bald wieder präsent.

CHRISTOPH KEITEL